

Gemeinde Groß Nordende

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0483/2021/GrN/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 13.01.2021
Bearbeiter: Maike Pagelkopf	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Groß Nordende	04.03.2021	öffentlich

Erstellung eines Regenwasser-Katasters

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Aktuell verfügt die Gemeinde über kein Regenwasser-Kataster, so dass die Amtsverwaltung selbst keine Information über die Regenwasserleitung hat und diese auch nicht an Bauunternehmen und Versorger weitergeben kann. Für viele Baumaßnahmen im Bereich der Straßen und Wege ist es notwendig Informationen über die vorhandenen Leitungen in der Straße, wie zum Beispiel Beginn, Ende und Verlauf der Leitung, einzuholen.

Durch die Erstellung eines Regenwasser-Katasters hätten die Gemeinde und die Amtsverwaltung genauere Informationen über die Regenwasserleitungen, wie zum Beispiel über die Fließrichtung, den Verlauf, den Durchmesser, die genaue Lage in der Straße und die Tiefe. Diese Informationen sind besonders bei Baumaßnahmen oder Schäden hilfreich, da diese Informationen nicht erst noch durch eine zeit- und kostenaufwendige Kamerabefahrung oder durch ähnliche Arbeiten ermittelt werden müssen.

Da für die Erstellung des Regenwasser-Katasters unter anderem eine Kamerabefahrung der Regenwasserleitungen durchgeführt wird, wird auch der aktuelle Zustand der Leitungen dokumentiert. Durch die gewonnenen Informationen des aktuellen Zustandes wird ein Schadensplan erstellt.

Aus dem diesem Schadensplan wird hervorgehen, an welchen Stellen der Regenwasserleitung es Schäden gibt und in welchem Ausmaß diese sind, zusätzlich werden die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensbeseitigung angegeben und deren Dringlichkeit.

Somit ergibt sich für die Gemeinde eine gute Kalkulationsgrundlage, um Sanierungskosten und Sanierungszeiträume für die Regenwasserleitung mit einzuplanen, um gegeben falls Absackungen oder größere Schäden der Straßen und Wege zu verhindern.

Sollte es zu Absackungen in der Straße oder anderen Schäden kommen, kann aufgrund der gewonnen Daten eine schnellere Fehlersuche und Schadensbeseitigung

durchgeführt werden, da die Lage der Regenwasserleitung, der Zustand und der Verlauf der Regenwasserleitung bekannt sind.

Wenn neue Anschlüsse an die vorhandene Regenwasserleitung hergestellt werden sollen, fällt die Vorplanung für diese Maßnahme kürzer aus, da die Daten über die vorhandene Regenwasserleitung vorliegen.

Finanzierung:

Die Kosten für die Erstellung eines Regenwasser-Katasters belaufen sich nach grober Kostenschätzung eines Ingenieurbüros auf ca. 85.000€ und sind durch die Gemeinde zu tragen.

Fördermittel durch Dritte:

-entfällt-

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, ein Ingenieurbüro zur Erstellung eines Regenwasser-Katasters für die gemeindliche Regenwasserleitung zu beauftragen.

Ute Ehmke
(Die Bürgermeisterin)

Anlagen: